

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 05 07 2010

FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management, Essen

Gründung, Trägerschaft, Erstakkreditierung

Die FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management mit Hauptsitz in Essen wurde 1991 auf Initiative von Wirtschaftsverbänden aus dem Ruhrgebiet gegründet und 1993 vom Land Nordrhein-Westfalen staatlich anerkannt. Im Jahr 2004 erfolgte die Erstakkreditierung durch den Wissenschaftsrat auf fünf Jahre. Zusammen mit anderen Bildungseinrichtungen gehört sie zur BCW-Gruppe (BildungsCentrum der Wirtschaft Essen).

Leitbild und Profil

Seit ihrer Gründung versteht sich die FOM als Hochschule für Berufstätige. Sie bereitet durch anwendungsbezogene, berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge, die in Präsenzform angeboten werden, auf leitende bzw. unternehmerische Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Fachkenntnisse erfordern. Außer am Hauptsitz in Essen bietet die FOM ihre Studiengänge an weiteren 13 Studienzentren an.

Studienangebot

Es werden (Stand Ende 2009) die Bachelor-Studiengänge Business Administration, Wirtschaftsrecht, International Management, Steuerrecht und Wirtschaftsinformatik sowie die Master-Programme Business Administration, Wirtschaftsrecht und Management angeboten.

Studierende und Personal

Es sind knapp 15.000 Studierende eingeschrieben, die Ende 2009 von ca. 150 Professorinnen und Professoren (Vollzeitäquivalente „VZÄ“) sowie von 75 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (VZÄ) betreut wurden. Es ist geplant, bis 2012 die Zahl der Professuren auf 227 VZÄ bei nur geringfügig steigender Studierendenzahl zu erhöhen.